

Geltungsbereich: ILS Allgäu, Durchführende des Rettungsdienstes RDB Allgäu

Bemerkungen: Abgestimmtes Schriftstück folgender Einrichtungen

- BRK Kempten / Oberallgäu
- BRK Kaufbeuren / Ostallgäu
- BRK Landkreis Lindau
- JUH Kempten/Oberallgäu
- ILS Allgäu
- ZRF Allgäu

Das Schreiben steht in der jeweils aktuellsten Fassung im [EXTRANET](#) der ILS Allgäu bereit. Wir behalten uns vor, abgestimmte Anpassungen vorzunehmen, sollten sich im Tagesbetrieb Fragen oder Unklarheiten ergeben.

Inhalt

Vorhalte-, Schicht- & Höchstleistungszeiten in der Notfallrettung	1
Höchstleistungszeit:	1
Einsatzmittel mit einer 24h Vorhaltung:	1
Einsatzmittel mit einer endenden Vorhaltezeit (z.B. Stellplätze)	2
Krankentransporte mit Notfallrettungsmittel.....	2
Pausenzeiten im Krankentransport.....	3
Anlage: Pausenkorridore Krankentransport am 01.01.2024	5

Vorhalte-, Schicht- & Höchstleistungszeiten in der Notfallrettung

Grundlage IMS D3 2282-1-60 vom 28.06.2023

Höchstleistungszeit:

Dem Thema Höchstleistungszeit kommt insbesondere bei Einsatzmittel mit 12h Schichten eine besondere Bedeutung zu – bei 8h Schichten ist es sehr unwahrscheinlich, dass Höchstleistungszeiten erreicht werden. Alle Beteiligten sind sich einig, dass hier ein grundsätzliches strukturelles Problem zum Tragen kommt, das ad hoc nicht zu lösen ist.

Die aktuellen, insbesondere 12h, Schichten werden so beibehalten, die Höchstleistungszeit wird auch bei hoher Auslastung innerhalb der geplanten Schichtzeiten nicht überschritten. Sollten dahingehend Fragen auftauchen, so wäre der jeweilige Rettungsdienstleiter erster Ansprechpartner.

Einsatzmittel mit einer 24h Vorhaltung:

Wird ein Einsatzmittel kurz vor dem Schichtende zu einem Einsatz alarmiert, so ist insbesondere bei 12h Schichten umgehend eine Ablösung erforderlich.

- Sobald die Folgebesatzung einsatzbereit ist, meldet sich diese per Telefon beim abzulösenden Einsatzmittel und vereinbaren die jeweiligen Details in Punkto wann und wo.

Version	Verantwortliche /r	Erstellt		Freigabe		Aktualisiert		Seite
		am	durch	am	durch	am	durch	
1	ILS Allgaeu/RDL im RDB	04.07.23	Hofer /SBRD	27.07.23	ILS/RDL	27.1.23	Ingo Hofer	1 /5
Ablage: https://intranet.ils-allgaeu.de/ILS/ILS Dokumente/AA262 2024 Dienst- u Pausenzeiten.doc								

- Die Durchführenden organisieren, dass für jeden Rettungswachen Standort ein entsprechendes zweites Fahrzeug zur Verfügung steht, welches für die Ablöse genutzt werden kann.
- Rückt ein Einsatzmittel mit einem Fahrzeug zur Ablösung der Schicht aus, so drückt es den Status 3, gefolgt vom Status 5 (Sprechwunsch). Nach Sprechaufforderung wird die ILS im Austausch mit der Auftragsnummer über die Eckpunkte des Besatzungswechsels informiert. Die ILS bucht das zusätzlich ausrückende Einsatzmittel in den Auftrag des eigentlichen Einsatzes, wo auch die entsprechende Dokumentation stattfindet.
- Der Status 6 im Sinne des o.g. IMS findet innerhalb des RDB Allgäu bei 24h Einsatzmitteln keine Anwendung sofern das Einsatzmittel einsatzklar ist. Die vertraglich geforderte 24h Einsatzbereitschaft ist zu erbringen, wenngleich auch die Ablösung zwingend organisiert werden muss. In erster Linie liegt die Organisation und Verantwortung der Ablösung beim durchführenden Leistungserbringer selbst, die ILS ist hier unterstützend tätig, sollte ein Einsatzmittel während des Einsatzes per Mobilfunk z.B. nicht erreichbar sein.
- Befindet sich das Einsatzmittel dessen Besatzung die zulässige Höchstarbeitszeit erreicht hat außerhalb des RDB Allgäu, so drückt es nach dem Status 8 den Status 1, gefolgt vom Status 6. Beim Einfahren in den eigenen RDB meldet sich das Fahrzeug dann mit dem Status 1, gefolgt vom Status 5. Auch hier muss eine schnellstmögliche Ablösung abgewogen werden, z.B. in dem die Ablösung dem Einsatzmittel entgegen fährt.
- Im Falle einer Folgedisposition nach §4 AVBayRDG mit einem medizinisch relevanten Zeitvorteil oder mangels alternativer Dispositionsmöglichkeit, muss das abzulösende Einsatzmittel den Einsatz übernehmen und die entsprechenden Erstmaßnahmen durchführen, ehe es von der Folgebesatzung abgelöst wird.

Einsatzmittel mit einer endenden Vorhaltezeit (z.B. Stellplätze)

Die Alarmierung nach §4 AVBayRDG von Einsatzmitteln ohne Folgeschicht ist bis zum Erreichen des Dienstendes möglich. Das Einsatzmittel bewältigt diesen Einsatz und sendet beim Eintreffen in der Klinik den Status 8, gefolgt vom Status 6 – unabhängig ob es sich außerhalb oder im eigenen RDB befindet. Sobald das Einsatzmittel wieder frei ist, drückt es den Status 1 gefolgt vom Status 6, bei Erreichen der Rettungswache dann den Status 2 gefolgt vom Status 6. Die Statusfolge ist wichtig zur Erfassung der Auslastung.

Ein Einsatzmittel im Status 6 ist für die ILS nicht sichtbar und so auch schlecht für Erstversorgungen abzuwägen. Da die Vorhaltezeit erfüllt wurde und das Fahrzeug sich außerhalb der Vorhaltezeit befindet, gibt es auch keinerlei Verfügungsansprüche gegenüber dem Einsatzmittel.

Ablösungen durch einen z.B. Nachbarstandort sind grundsätzlich nicht vorgesehen, können jedoch bei Einsätzen mit einer unangemessenen Einsatzdauer in Absprache mit der ILS abgewogen werden.

Weiterhin gültig ist natürlich die Verpflichtung zur Hilfeleistung nach StGB 323c, z.B. wenn das Einsatzmittel z.B. direkt zu einem Unfall hinzu kommt.

Krankentransporte mit Notfallrettungsmittel

Grundsätzlich dürfen disponible Krankentransporte nicht dazu führen, dass die Höchstarbeitszeit/Schichtzeit (12h RTW) überschritten wird.

Version	Verantwortliche /r	Erstellt		Freigabe		Aktualisiert		Seite
		am	durch	am	durch	am	durch	
1	ILS Allgaeu/RDL im RDB	04.07.23	Hofer /SBRD	27.07.23	ILS/RDL	27.1.23	Ingo Hofer	2 /5
Ablage: https://intranet.ils-allgaeu.de/ILS/ILS Dokumente/AA262 2024 Dienst- u Pausenzeiten.doc								

Dringende Krankentransporte können mangels Alternativen disponiert werden. Hier gelten die o.g. Ablöseprozesse.

Pausenzeiten im Krankentransport

Die Umsetzung von Pausen im Krankentransport ist eine gesetzliche Notwendigkeit der jeweiligen Arbeitgeber. Da die Disposition der Fahrzeuge jedoch von einer anderen Stelle, der ILS, wahrgenommen wird, wurde unter allen Beteiligten ein gemeinsames Konzept erarbeitet. Festzuhalten gilt, dass in erster Linie die Besatzung selbst ein Auge auf die Wahrnehmung der Pause zum frühest möglichen Zeitpunkt haben sollte. Die ILS unterstützt die Wahrnehmung der Pausen soweit es ihr möglich ist. Es gelten folgende Grundsätze:

1. Standort:

1.1 Rettungswache:

Erreicht der KTW im Status 2 seinen Pausenkorridor, so *beginnt die Pause grundsätzlich automatisch zum frühestmöglichen Zeitpunkt* (Beginn des Korridors) – auch ohne separate Information der Leitstelle. Die Besatzung nimmt zu Beginn des Korridors Kontakt mit der ILS auf, die ILS bucht das Einsatzmittel und setzt es entsprechend auf Status 3 und 4.

Sollte die Besatzung den Beginn des Korridors übersehen, so bucht die ILS baldmöglichst die Pause über die Alarmart „A13 via FUNK“, führt diese entsprechend aus und setzt den KTW auf Status 3 gefolgt Status 4. Die HRTs, die stets am Mann getragen werden, signalisieren die evtl. überfällig Pause. Pausenbeginn bleibt trotz ggf. verzögerter Aktivierung ebenfalls der Beginn des Korridors.

1.2 Klink:

Erreicht der KTW im Status 8 seinen Pausenkorridor an einer Klinik, so beginnt grundsätzlich die Pause zum Zeitpunkt des Freimeldens (Status 1) an der Klinik. Die Pause kann auch während der Wartezeit auf einen ambulanten Patienten realisiert werden. Die ILS bucht das Fahrzeug in den Pausenauftrag, führt den Alarmweg A13 VIA FUNK aus und setzt den KTW manuell auf Status 3 und 4, oder fordert diesen auf dies zu tun.

Dieser Vorgehensweise ist unabhängig davon nachzukommen, ob ein Folgeauftrag vorliegt oder nicht. Das Fahrzeug darf sich jedoch innerhalb seiner Pause (Status 4) bewegen.

Nach der Pause meldet sich das Fahrzeug mittels Status 1 gefolgt von Status 5 bei der ILS.

1.3 Zielort Privatadresse

Ist der KTW an einer Örtlichkeit frei, welche kein geeigneten Pausenort darstellt, so ist der nächst mögliche Pausenort¹ anzufahren.

Die ILS bucht nach Freimelden die Pause auf den jeweiligen KTW, dieser drückt dann den Status 3 und am Pausenort automatisch den Status 4.

Nach der Pause meldet sich das Fahrzeug mittels Status 1 gefolgt von Status 5 bei der ILS.

Version	Verantwortliche /r	Erstellt		Freigabe		Aktualisiert		Seite
		am	durch	am	durch	am	durch	
1	ILS Allgaeu/RDL im RDB	04.07.23	Hofer /SBRD	27.07.23	ILS/RDL	27.1.23	Ingo Hofer	3 /5
Ablage: https://intranet.ils-allgaeu.de/ILS/ILS Dokumente/AA262 2024 Dienst- u Pausenzeiten.doc								

1.4 Fremdbereich:

Erreicht der KTW im Status 8 seinen Pausenkorridor außerhalb des ILS-Gebiets, so ist im Fremdbereich (nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft) automatisch die Pause zu nehmen. Die Pause gilt als genommen, sobald sich das Fahrzeug wieder im Funkbereich meldet.

Das Fahrzeug meldet bei Erreichen eines geeigneten Pausenortes¹ eigenständig Status 6. Nach Abschluss der Pause ist selbstständig Status 1 abzusetzen. Bei Erreichen des RDB Allgäus erfolgt Status 5, sofern zuvor nicht schon ein Folgeauftrag aufgespielt wurde.

Eine nicht genommene Pause im Fremdbereich kann NICHT nachgeholt werden!

1.5 Besonderheiten bei Infekttransporten

Die meisten Infektionen (ITK A, B, C vereinzelt auch D) ermöglichen eine Aufbereitung im Status 8 an der Klinik (Basis- bzw. Routinedesinfektion).

Sollte im Zuge einer Infektionsverschleppung und/oder nicht ausreichend getragener Schutzkleidung das Umziehen der Besatzung erforderlich sein, so kann die Pause erst nach dem Umziehen genommen werden.

Einwirkzeit

Es gibt nur noch ganz wenige, und zeitgleich auch eher seltene, Infektionen – die eine lange Einwirkzeit nach sich ziehen. Muss auf Grund der Vorgaben des [Rahmenhygieneplans Rettungsdienst Bayern](#) die Einwirkzeit abgewartet werden – so ist die Realisierung der Pause durchaus möglich.

Im Regelfall jedoch muss die Einwirkzeit nicht abgewartet werden. Es reicht, wenn die Oberflächen sichtbar angetrocknet sind, dies kann bereits auf der Fahrt zum nächsten Patienten erfolgen.

Siehe auch: IMS D3-2289-12-13 Dokumentation von Pausenzeiten

Bei nicht in der Schicht zu lösenden Problemen ist eine verständliche Schilderung des Vorfalls an sb.ils@kempten.de zur weiteren Klärung zu verfassen.

¹ geeigneter Pausenort: Ein Pausenort wird dann als geeignet betrachtet, wenn in im Umkreis von 10min Toilettenanlagen genutzt werden können und die Möglichkeit zur Aufnahme von Verpflegung besteht. Es beinhaltet jedoch nicht die Organisation/Beschaffung von Lebensmitteln oder Getränken

Version	Verantwortliche /r	Erstellt		Freigabe		Aktualisiert		Seite
		am	durch	am	durch	am	durch	
1	ILS Allgaeu/RDL im RDB	04.07.23	Hofer /SBRD	27.07.23	ILS/RDL	27.1.23	Ingo Hofer	4 /5
Ablage: https://intranet.ils-allgaeu.de/ILS/ILS Dokumente/AA262 2024 Dienst- u Pausenzeiten.doc								

Anlage: Pausenkorridore Krankentransport am 01.01.2024

Pausenkorridore	W-Tag	Beginn	Ende	Pause	E-AZ	K-Beginn	K-Ende
RK KE 72/1	MO-FR	7:00	14:30	0,50	7,00	8:30	13:00
AK KE 72/2	MO-FR	8:00	16:00	0,50	7,50	10:00	14:00
AK KE 72/2	SA - SO	8:00	16:30	0,50	8,00	10:30	14:00
RK KE 72/3	MO-FR	16:00	24:00	0,50	7,50	18:00	22:00
RK IMM 72/1	MO-FR	8:00	16:30	0,50	8,00	10:30	14:00
RK IMM 72/1	SA/FT	11:30	20:00	0,50	8,00	14:00	17:30
RK IMM 72/1	SO	10:00	18:00	0,50	7,50	12:00	16:00
RK IMM 72/2	MO-FR	11:30	20:00	0,50	8,00	14:00	17:30
RK IMM 72/2	SA/FT/SO	15:30	24:00	0,50	8,00	18:00	21:30
RK SF 72/1	MO-FR	9:00	17:00	0,50	7,50	11:00	15:00
RK SF 72/1	SA/FT/SO	9:30	18:00	0,50	8,00	12:00	15:30
RK ODF 72/1	MO-SO/FT	10:00	18:00	0,50	7,50	12:00	16:00

RK KF 72/1	MO-FR	7:00	16:00	0,50	8,50	10:00	13:00
RK KF 72/1	SA/FT	7:30	16:00	0,50	8,00	10:00	13:30
RK KF 72/1	SO	8:00	16:30	0,50	8,00	10:30	14:00
RK KF 72/2	MO-FR	8:45	17:00	0,50	7,75	11:00	14:45
RK KF 72/2	SA/FT	16:00	24:00	0,50	7,50	18:00	22:00
RK KF 72/2	SO	15:00	23:00	0,50	7,50	17:00	21:00
RK KF 72/3	MO-FR	16:00	24:00	0,50	7,50	18:00	22:00
RK MOD 72/1	MO-FR	8:00	18:00	0,75	9,25	11:30	14:00
RK MOD 72/1	SA/FT	9:00	17:30	0,50	8,00	11:30	15:00
RK MOD 72/1	SO	10:00	17:30	0,50	7,00	11:30	16:00
RK OGB 72/1	MO-FR	8:00	17:00	0,50	8,50	11:00	14:00
RK PFR 72/1	MO-FR	9:00	17:00	0,50	7,50	11:00	15:00
RK FÜS 72/1	MO-FR	7:00	15:30	0,50	8,00	9:30	13:00
RK LI 72/1	MO-FR	8:00	16:30	0,50	8,00	10:30	14:00

RK LBG 72/1	MO-FR	9:15	20:00	0,75	10,00	13:30	15:15
RK LBG 72/1	SA/FT	9:00	18:30	0,50	9,00	12:00	15:00
RK LBG 72/1	SO	9:30	18:00	0,50	8,00	12:00	15:30

Winterdienste